Lions Youth Exchange 2019 Cyprus

Am 07.Juli 2019 startete meine Reise nach Zypern. Dort erwartete mich ein zweiwöchiger Aufenthalt in Agia Napa und die Teilnahmen an dem internationalen Lions Youth Exchange ,,Nicos Michael''. Emma, ein Mädchen aus der Steiermark, und ich durften gemeinsam unser Land Österreich vertreten.

Am Flughafen in Larnaka angekommen trafen wir schon auf die ersten teilnehmenden Jugendlichen. Zusammen wurden wir in einem Shuttle-Bus nach Agia Napa gebracht. Dort wurden wir von unseren Camp-Leadern Chryso, Eugenia und Xenios empfangen. Sie zeigten uns die Unterkunft und gaben uns Zeit das Gelände kennenzulernen. Das Zimmer teilte ich mit zehn anderen Mädchen aus sieben verschiedenen Ländern. Insgesamt waren wir 35 Jugendliche aus 16 verschiedenen Ländern.
Vom Camp-Gelände hatten wir einen traumhaften Ausblick aufs Meer. Den ersten Tag begannen wir mit ein paar Gruppen-Spielen um uns besser kennenzulernen. Am nächsten Tag gingen wir zum Strand schwimmen und spielten Volleyball im Wasser. Später hatten wir unsere Opening Ceremony, bei der wir von den Lions herzlichst willkommen geheißen wurden.
Am Mittwoch machten wir den ersten Ausflug. Am Programm standen Larnaca und Lefkara. Durch Larnaka führte uns der dortige Lions Club, der uns ebenfalls eine Tasse zur Erinnerung schenkte. Weiter ging es dann nach Lefkara. Lefkara war für mich ein Highlight während der ganzen zwei Wochen. Lefkara ist eine typische alte Stadt, mit vielen kleinen Gassen, alten Häusern und lud zum durchbummeln und staunen ein - einfach nur traumhaft schön.
Ein weiterer Tagesausflug zwei Tage später führte uns nach Nicosia. Diese ist die einzig geteilte Hauptstadt der Welt. Wir besuchten ein Museum, wurden vom Lions Club Nicosia herzlich willkommen geheißen, hatten etwas Freizeit in der Stadt und später ging es in eine große Shopping-Mall.
Unsere tägliche Siesta Zeit verbrachten wir so gut wie immer mit gemeinsamen Kartenspielen, wodurch wir uns noch besser kennenlernten und bei denen wir über interessante Themen diskutierten. Abends präsentierten einige Jugendliche immer ihre Länder, wodurch wir einen wirklich interessanten Einblick in die verschiedensten Kulturen erhielten.
Ein weiteres meiner absoluten Highlights war der Ausflug an den Konnos-Beach - ein wunderschöner Sandstrand mit glasklarem Wasser, wo wir den Tag mit Schwimmen, spielen und entspannen verbringen durften.
Am Tag darauf ging es dann gleich mit einem Bootstrip weiter. Wir fuhren die Küste Zyperns entlang und stoppten in zwei Buchten zum Schwimmen oder durften vom Deck des Bootes ins Wasser springen. Am meisten freute mich, dass wir von Delfinen neben dem Boot begleitet wurden - das wird mir unvergeßlich bleiben!
Am Sonntag besuchten wir den größten Wasserpark Europas. Die steilen und schnellen Rutschen ließen unsere Herzen schneller und höher schlagen.
Bei der Closing Ceremony durften wir einen traditionellen Tanz mit einem traditionellen Lied vortanzen und singen, den wir die Tage zuvor einstudiert hatten. Dort wurden wir unter anderem auch über die sensible Situation Zyperns aufgeklärt. Unser Camp befand sich nämlich im südlichen Teil der Insel und nur wenige Kilometer entfernt konnten wir einen Teil der Geisterstadt Famagusta erblicken. Denn der nördliche Teil von Zypern ist seit 45 Jahren vom türkischen Militär besetzt.

In den zwei Wochen habe ich viel über das Land und über die Kultur Zyperns gelernt. Ich konnte mich mit Jugendlichen aus vielen verschiedenen Ländern und Kulturen austauschen und habe viele neue Freunde gefunden. In den 14 Tagen sind wir alle sehr zusammen gewachsen, weshalb am Ende unseres Aufenthalts der Abschied auch sehr schwer war.

Es waren unvergessliche Tage!